

und Sacrament gestärket und gesättigt, einmal in der Ewigkeit mit einem gemeinschaftlichen Hallelujah Gottes Liebe und Gnade in Ewigkeit preisen.“

In den Todten-Nachrichten 1773 Nr. 22 ist sein sanftes Abscheiden, das am 19. Dezember 1773 erfolgte, berichtet: „Starb den 4. Advent-Sonntag früh 3 Uhr ohne vorhergegangne Krankheit und als er den Sonnabend vorher noch auswärts gewesen ist, auch abends mit denen Seinigen Betstunde gehalten, wo er über einigen Schmerz im rechten Arme geklagt, plötzlich und neben Seiner Gemahlin, alt 77 Jahr.“

Die Gnade des Herrn währet in Ewigkeit über die, so ihn fürchten! —

3.

Die erste christliche Kirche im Gaue Nisan.

1. Mos. 8, 10. 11. Da harrete Noah noch andere 7 Tage und ließ abermal eine Taube fliegen aus dem Kasten. Die kam zu ihm um die Vesperzeit und siehe, ein Delblatt hatte sie abgebrochen und trugs in ihrem Munde.

Das Heidenthum gleicht einer geistlichen Sündfluth, welche die Menschenwelt überfluthet und Tod und Verderben verbreitet. Wer das heidnische Denken und Wesen der alten und neuen Zeit kennt, indem er die Berichte anderer Leute genau und mit erleuchteten Augen gelesen hat, freut sich von Herzen, wenn irgendwo die Sündfluth heidnischen Lebens sich verlaufen hat, und begrüßt die Taube, die mit dem Delblatt im Schnabel zur Arche zurückkehrte! Wer aber aus eigener Anschauung Ostindiens oder China's Heidenthum kennen gelernt hat, wird gewiß ähnlich urtheilen wie jener neueste Weltumsegler, der sich durch seine Naturgeschichte einen größeren Namen gemacht hat, als durch die Beschreibung seiner